259660 - Wenn er die Quranrezitation unterbricht und sie dann fortführen will, soll er wieder die Isti'adha sprechen?

Frage

Wenn mich ein Familienmitglied beim Rezitieren des Qurans aus dem Mushaf unterbricht. Muss ich die Isti'adha (das Sprechen von: A'udhu Billahi minasch Schaitanir Rajim) dann von neu sprechen einfach von da an weiterlesen, von wo aus ich gestoppt habe?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wer das Rezitieren des Qurans aufgrund eines Entschuldigungsgrundes abbricht, wie beim Niesen, dem Erwidern des Friedensgrußes oder Beantworten einer Frage etc., und dabei die Absicht fasst die Rezitation dann fortzuführen, bei dem genügt die erste Isti'adha und er muss sie nicht wiederholen. Es sei denn es ist eine lange Zeit vergangen, dann muss er sie wiederholen.

Ibn Muflih sagte in „Al-Adab Asch-Schar'iyah“ (2/326): „Es gehört zur Sunnah, dass man bei der Quranrezitation die Isti'adha sagte. Wenn man sie (die Rezitation) abbricht, indem man aufhört zu rezitieren oder es vergisst und nicht weiterlesen wird, der soll die Isti'adha wiederholen, wenn er wieder liest. Wenn man sie aufgrund eines Entschuldigungsgrundes abbricht, mit der Absicht sie dann fortzuführen, wenn man fertig ist, dann genügt die erste Isti'adha.“

Ar-Ruhaibani sagte in „Matalib Uli An-Nuha fi Scharh Ghayah Al-Muntaha“ (1/599): „Wenn man die Rezitation abbricht, indem man aufhört zu rezitieren oder sie vergisst, und sie dann wieder fortführen will, dann muss die Isti'adha wiederholt werden. Wenn sie aber abgebrochen wird, aus einem Entschuldigungsgrund heraus, wie wenn man etwas essen will, jemandem etwas gibt, eine Frage beantwortet oder niest etc., und man sicher ist, sie wieder fortzuführen, wenn man fertig ist, dann muss die Isti'adha nicht wiederholt werden, da es als eine einzige Rezitation erachtet wird.“

Dies gilt nur, wenn die Pause nicht zu lange dauert. Wenn sie es doch tut, dann sollte die Isti'adha, gemäß der Sunnah, wiederholt werden.

Az-Zarkaschi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Es ist erwünscht die Isti'adha vor der Rezitation zu sagen. Wenn sie dann abgebrochen wird, sodass von ihr abgelassen wird, und man sie wieder fortführen will, dann soll man sie wieder von neu aufsagen.

Wenn man sie aber aus einem Entschuldigungsgrund heraus abgebrochen hat, und sicher ist sie wieder fortzuführen, dann genügt die erste Isti'adha, solange die Pause nicht zu lange dauert.“ Aus „Al-Burhan fi 'Ulum Al-Quran“ (1/460).

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Al-Majmu'“ (3/281): „Eine einzige Isti'adha genügt, solange die Rezitation nicht durch zu lange Gespräche oder Schweigen abgebrochen wird. Wenn sie durch eines der beiden Dinge abgebrochen wird, dann muss die Isti'adha von neu aufgesagt werden. Und wenn man die Niederwerfung der Rezitation (Sajda At-Tilawa) verrichtet und dann den Quran weiter rezitiert, dann muss die Isti'adha nicht wiederholt werden, da es entweder keine oder nur eine kleine Pause war. Dies erwähnte Al-Mutawalli.“

Und wenn die Rezitation aufgrund einer Angelegenheit abgebrochen wird, die mit der Rezitation zusammenhängt, wie eine Frage oder Erklärung der Verse, die gelesen werden, etc., dann muss die Isti'adha nicht wiederholt werden.

Ibn Al-Jazari sagte in „An-Naschr“ (1/259): „Wenn der Rezitierende die Rezitation für ein Bittgebet oder Gespräche, die mit der Rezitation zusammenhängen, abbricht, dann muss er die Isti'adha nicht wiederholen.“

Und wenn man die Isti'adha wiederholt, wenn die Rezitation aufgrund von Gesprächen abgebrochen wird, die nichts mit der Rezitation zu tun haben, wie der Friedensgruß, dann ist dies gut.

An-Nawawi sagte in „At-Tibyan“ (S. 124): „Wenn man gehend rezitiert und an Leuten vorbeiläuft, ist es erwünscht die Rezitation abzubrechen und sie mit dem Friedensgruß (Salam) zu grüßen.

Dann soll wieder rezitiert werden. Und wenn die Isti'adha wiederholt wird, ist es besser.“

Und Allah weiß es am besten.